

## Wärmepumpen und Co.: Wann wird geliefert?

**Burghausen.** Diestark gestiegenen Energiepreise haben bei Hausbesitzern zu einem Run auf PV-Anlagen, Wärmepumpen und Speichern gesorgt. Doch wie viel sind davon tatsächlich lieferbar? Diese Frage bekamen kürzlich auch die Burghäuser Unternehmen Elektro Rösler und ISB immer wieder gestellt. Die beiden Firmen organisierten gemeinsam einen Infotag zum Thema, der auf große Resonanz stieß. Und dabei hatten die beteiligten Firmen eine positive Nachricht: Tatsächlich könne man Kunden 2023 bedienen.

„Allerdings muss man jetzt tätig werden, um dann sicher dabei zu sein“, sagt Werner Steinbrunner. Er leitet die Sparte „Rösler Regenerativ“, in der die Themen Photovoltaik und Wärmepumpen gebündelt werden. Er erklärt die Idee hinter den gemeinsamen Infotag: „Im Unternehmensverbund von Elektro Rösler und der ISB können wir alle Leistungen regional und aus einer Hand anbieten.“

Das Interesse – es kamen mehrere hundert Neugierige – gab ihnen Recht. „Es waren sehr viele Eigenheimbesitzer da, aber auch Interessenten aus dem kommunalen und gewerblichen Bereich“, sagt Rösler-Geschäftsführer Wolfgang Straubinger. Neben den Fragen nach den Lieferzeiten wurden aber auch ganz allgemeine Fragen geklärt, beispielsweise, wie die individuelle Planung und Berechnung bei einer Photovoltaik-Anlage funktionieren, wie das Zusammenspiel der Komponenten abläuft und was in Sachen Bayernwerk zu tun ist, um eine Anlage ans Netz zu bringen. – hw

# Halton nun klimaneutral

PV-Anlage von Abel ReTec bringt 30 000 Euro Einsparung jährlich

**Reit im Winkel/Engelsberg.** Ab sofort produziert der Spezialdecken-Hersteller Halton aus Reit im Winkel CO<sub>2</sub>-neutral. Möglich macht das eine PV-Anlage mit 250 Modulen. Gebaut hat sie die Firma Abel ReTec aus Engelsberg, ebenfalls im Landkreis Traunstein. Stolle 100 Kilowatt-Peak (kWp) ist die Leistung der PV-Anlage, die ab sofort gut ein Drittel des Stromverbrauchs von Halton abdeckt. Der restliche Strom wird von einem Öko-Lieferanten bezogen und die benötigte Heizenergie in den Firmenzimmern stammt aus dem Biomasse-Heizwerk in Reit im Winkel. „Die CO<sub>2</sub>-Reduzierung ist der gesamten Haltongruppe sehr wichtig“, erklärt Halton-Geschäftsführer Heinz Ritzer. Mit der Anlage werden nun rund 49 000 Kilo CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr vermieden. Man habe sich in Reit im Winkel schon vor Jahren Gedanken gemacht, wie man sowohl Stromkosten als auch CO<sub>2</sub> bei der Produktion verringern könnte. Schon vor Beginn des Ukraine-Krieges fiel die Entscheidung. „Jetzt sind wir froh, dies umgesetzt zu haben, denn die gerade stark schwankenden Strompreise machen uns schwer zu schaffen. Damit ist weder Sicherheit noch Stabilität möglich, was uns jegliche Kalkulation sehr erschwert.“ Zufrieden sei er auch mit dem äußeren Erscheinungsbild: „Ich finde die Optik gut, denn die Module sind nicht steil aufgestellt und passen so gut ins Ortsbild.“ Halton in Reit im Winkel ist mit der neuen PV-Anlage jetzt Vorreiter innerhalb der



Die neue PV-Anlage von Halton in Reit im Winkel mit einer Fläche von 520 Quadratmetern umfasst an die 250 Module und erzeugt eine Leistung von 100 kWp. – Foto: Halton

weltweiten Halton-Gruppe.

Für die beauftragte Firma Abel ReTec in Engelsberg bedeutete der Auftrag einige Herausforderungen. „Zum einen die Montage vor Wintereinbruch zu schaffen und zum anderen die bekannte Schneelasthöhe für Reit im Winkel“, so Klaus Klughammer, Bauleiter für PV-Anlagen.

### Sachverständiger klärte Fragen zu Schneelast und Co.

Viele mögliche Hürden wurden schon im Vorfeld durch sorgfältige Vorbereitung geklärt, unter anderem mit einem unabhängigen Sachverständigen, den Haltons Sachversicherer gefordert hatte. Um die drohende Schneelast, die ja in Reit im Winkel oft über längere Zeit andauern kann, unbeschadet zu überstehen, wurden tragfähige

Module mit einem speziellen Unterbau ausgewählt.

Ab sofort verbraucht die Firma Halton jetzt bei Sonnenschein seinen gesamten selbsterzeugten Strom während der neunstündigen Produktion – eine Ersparnis von etwa 30 000 Euro pro Jahr, wobei hier sowohl die Investitionskosten als auch die Vergütung für den eingespeisten Strom und eine entsprechende Strompreiserhöhung für kommendes Jahr schon mit eingerechnet sind. Während der restlichen Stunden, sowie an Feiertagen und am Wochenende, wird der Strom ins öffentliche Netz eingespeist. Jedoch verbleiben immer noch knapp 160 000 Kilowattstunden jährlich, die geliefert werden müssen. „Wir warten jetzt die politischen Rahmenbedingungen ab“, so Heinz Ritzer, „sollten sie sich positiv verändern, wollen wir die Anlage verdoppeln.“ – cs

## NACHRICHTEN

### Weniger Aufträge für Maschinenbauer

**München.** Die bayerischen Maschinenbauer verzeichnen einen leichten Auftragsrückgang. Wie der Verband VDMA mitteilt, gingen die Aufträge im Oktober real um drei Prozent zurück. Immerhin: Im von kurzfristigen Schwankungen weniger beeinflussten Dreimonatsvergleich von August bis Oktober 2022 lagen die Bestellungen sogar um insgesamt 7 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. „Der Auftragssektor liegt im Oktober leicht unter dem Wert des Vorjahres. Angesichts der vielen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen kam das nicht unerwartet“, sagt Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Bayern. – hw

### Hotel der Erdinger Terme ausgezeichnet

**Erding.** Das Hotel Victory, das Hotel der Terme Erding, hat den Leading Spa Award 2022 erhalten. Dabei handelt es sich laut Mitteilung der Terme um eine der bedeutendsten Auszeichnungen für Wellnessangebote. Bewertet wird das komplette Konzept samt Kulinarik, Infrastruktur, Service, Anwendungen und Angeboten. „Wir haben zwar eine riesige Wellnesslandschaft, aber Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Kundenorientierung sind Eigenschaften, die wir ohne das Herzblut unserer Mitarbeiter nicht hätten“, glaubt Marketingleiter Marcus Maier, dass besonders die Mitarbeiter den Unterschied machten. – hw